

Männlich, weiblich, divers

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. März 2020 21:19

Zitat von Volker D

Alternativ könnte ich jetzt immer "Jungs, Mädels und NAME!" sagen. Solange es bei einer Person bleibt.

Würde ich jetzt als ziemliches zur Schau stellen einer Besonderheit interpretieren, was jemand diverses aber gar nicht ist (oder sein will).

Hier wurde eine Menge geschlechtslose Begrüßungen vorgeschlagen. Mir ist eh unklar, wieso man eine Klasse mit der Nennung der Geschlechter begrüßen muss. Ich bleib bei meinem "Moin zusammen" oder "Guten Morgen alle zusammen" oder einfach "Moin". Kann man super in allen Klassen machen und man muss sich da keine Gedanken mehr drüber machen.

Zitat von Moebius

Das ist nach korrekter "Genderlehre" übrigens falsch. Das Binnensternchen ist ein ausschließliches Konstrukt der Schriftsprache, wenn man entsprechende Stelle liest, soll man daraus "Schülerinnen und Schüler" machen.

Hab ich unterschiedlich gelesen - gibt es da eine verbindliche Vorgabe irgendwo zu? Die häufigste (auch von mir geteilte) Interpretation eines * ist die Darstellung aller Geschlechter, die beim Aussprechen mit einer kurzen Pause gekennzeichnet wird. In vielen Podcasts, die ich so höre (Mikael würde sie linksgrün-versifft nennen :-), wird es genauso gehandhabt. Man gewöhnt sich so schnell daran, dass mir das Fehlen oder Weglassen davon tatsächlich negativ auffällt. Trotzdem spricht glaube ich nichts gegen das gute alte "Moin" 😊